

Diktatur in

Station 1

Politische Unruhen und ihre Auswirkungen

Die Situation in Österreich nach dem Krieg war schwierig. Versuche eine Darstellung der Ereignisse. Die Anleitungen auf deinem Arbeitsblatt sagen dir, wie du vorgehen sollst.

Station 3

Das „rote Wien“

Soziale Einrichtungen sollten den Wiener Bürgern das Leben erleichtern; die Sozialdemokratie wurde federführend bei sozialen Verbesserungen; das „rote Wien“ wurde legendär. Löse das Kreuzworträtsel (1–2).

Station 2

Die österreichische Bundesverfassung

Am Anfang steht das Bundesverfassungsgesetz vom 1. Oktober 1920 (1). Erkläre die Bedeutung der folgenden Begriffe mithilfe eines Lexikons (2).

Station 5

Verhinderung des Wiederzusammentretens des Parlaments

Tageszeitungen berichteten am 16. März 1933, wie das Wiederzusammentreten des Parlaments von der Polizei verhindert wurde (1).

Station 5b

(schwierig)

Ordne die Artikel zeitlich passend zu und fasse die Ereignisse vom 15. März zusammen (3).

Station 5a (leicht)

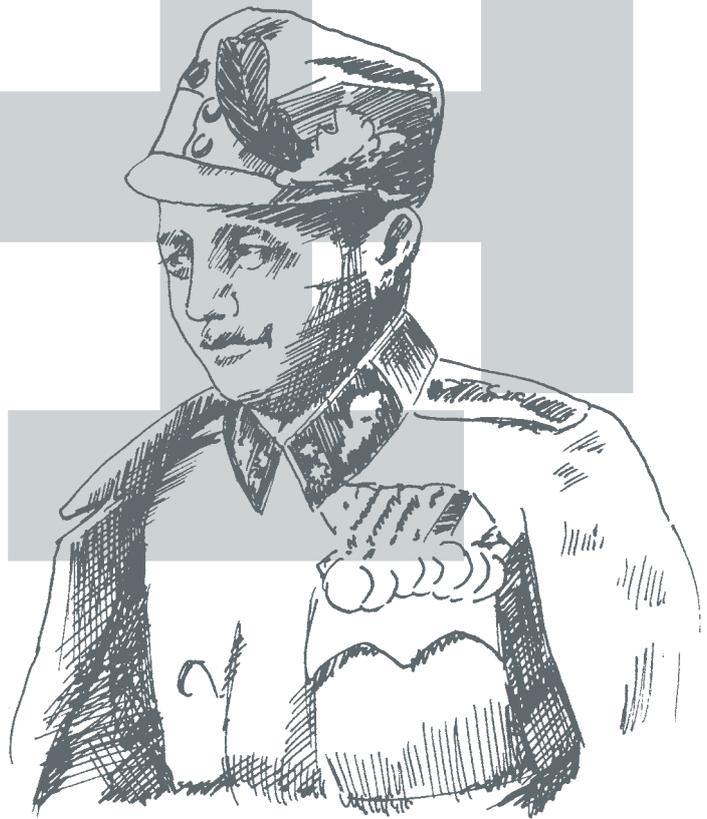
Beantworte dazu die folgenden Fragen (2).

Österreich

Station 4

Austrofaschismus – Rücktritt aller drei Nationalratspräsidenten

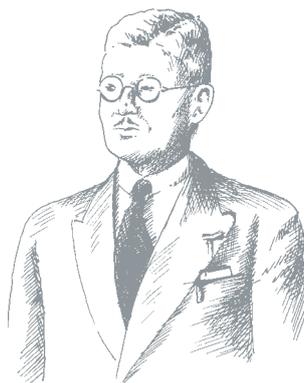
Am 5. März brachte die Tageszeitung „Reichspost“ einen genauen Bericht von der Auflösung des Parlaments; die junge Demokratie Österreichs war am Ende (1). Hast du den Artikel genau gelesen? Kannst du die Fragen beantworten (2)?



Station 6

Austrofaschismus – Ständestaat

Nach der Demokratie kam der „Ständestaat“; Erkläre dessen Aufbau.



Station 7

Ständestaat und Nationalsozialismus – „Anschluss“

Der unaufhörliche „Aufstieg“ der Nationalsozialisten in Österreich bis zum „Anschluss“. Ergänze in Schlagwörtern nach dem Lehrbuch.



Verbinde die Kästchen mit Linien so, dass inhaltlich richtige Sätze entstehen.

In der 2. Hälfte des 19. Jh. existierten drei politische Lager, die ...

Dr. Karl Renner bildete eine Koalitionsregierung zwischen ...

1927 wurden die „Schützen“ von Schattendorf ...

Der Schutzbund war die „Privatarmee“ der ...

Mitglieder der Frontkämpfervereinigung schossen auf ...

Die Feindschaft zwischen ...

Aufgebrachte Menschenmassen zündeten ...

Ein Ziel des Schutzbundes war es, ...

Ziel der Heimwehr war auch der ...

Ein weiteres Ziel des Schutzbundes war die ...

Die Polizei beendete ...

Die Heimwehr fand zunächst ...

Am 30. Jänner 1927 kam es in Schattendorf ...

unbewaffnete Sozialdemokraten.

den Justizpalast an.

Christlichsozialen, die Sozialdemokraten, die Deutschnationalen.

gewaltsam.

den Parteien wuchs.

Sozialdemokraten und Christlichsozialen.

Einschränkung des Unternehmertums.

Sozialdemokraten und Republikaner.

Parlament und Regierung zu schützen.

zu einem folgenschweren Zusammenstoß.

vom Gericht freigesprochen.

Schutz des Unternehmertums.

im Grenzschutz Einsatz.

1 Weltgeschichte und ihre Folgen für Österreich

1.3 Diktaturen – 1.3.4 Diktatur in Österreich

Station 2 – Die österreichische Bundesverfassung (1)

Aus: „Österreichische Verwaltungsgesetze“; Reichs-, Staats- und Bundesgesetze sowie Ministerialverordnungen. Für den öffentlichen Dienst und für den Privatgebrauch von Dr. Arnold Lichem. 1. Band. Wien, 1928. Österreichische Verlags- und Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wien .

Bundesverfassung

Enthält: Gesetz vom 1. Oktober 1920, [...]

Allgemeine Bestimmungen

Unter Verfassung versteht man das Fundament, auf dem die staatlichen Machtverhältnisse aufgebaut sind. Die Verfassung des Bundes ist im Bundes-Verfassungsgesetze niedergelegt. [...]

Staatsform

Artikel 1.

Österreich ist eine demokratische Republik. Ihr Recht geht vom Volk aus.

Artikel 2.

(1) Österreich ist ein Bundesstaat.

(2) Der Bundesstaat wird gebildet aus den selbständigen Ländern: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien.

Artikel 7.

(1) Alle Bundesbürger sind vor dem Gesetz gleich. Vorrechte der Geburt, des Geschlechtes, des Standes, der Klasse und des Bekenntnisses sind ausgeschlossen.

(2) Den öffentlichen Angestellten, einschließlich der Angehörigen des Bundesheeres, ist die ungeschmälerte Ausübung ihrer politischen Rechte gewährleistet.

Erläuterung zu Artikel 7. (1920)

Als wichtigste Rechte des Staatsbürgers gelten: 1. der Anspruch des Schutzes im Ausland; 2. Anspruch auf Teilnahme an den Wohltaten des Gemeinwesens, als das Aufenthaltsrecht, das ist das Recht, im Gebiete des Staates zu leben, zum Unterschied vom Ausländer, der nach Ermessen der Behörde jederzeit ausgewiesen werden kann, Unmöglichkeit der Auslieferung von Inländern an das Ausland; Übernahme hilfsbedürftiger Inländer; 3. politische Rechte; 4. Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter; 5. Rechtsgleichheit; 6. Gleichheit vor dem Gesetze; 7. allgemeine Grundrechte (im Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Grundrechte der Bürger enthalten)

Schlagworte als Ergänzung zum gleichlautenden Artikel 7 in der heute gültigen Verfassung:

Staatsbürger, Kirche, Gleichheitssatz, Adel, Frau, Mann, Grundrecht, Soldat, Militär, Heeresangehöriger, Steuerklasse, Religion, Beamter, Zensusklasse, Diskriminierungsverbot, öffentlicher Dienst, Wahlrecht, Freiheitsrecht, Konfession, Staatsreligion